

Trautes Heim, (Un-)Glück allein!

Von RinRainbow

Prolog:

Im Nachhinein hätte er es besser wissen müssen.

Ja, er hätte es *wirklich* besser wissen müssen....

Aber in dem Moment, in dem er die Wohnung das erste Mal betrat, hatten sich alle seine Bedenken in Luft aufgelöst. Sie war perfekt. Der Eingangsbereich bot genug Platz für eine Garderobe und führte in einen großzügig geschnittenen hellen Raum, den er als Wohn-/Esszimmer nutzen konnte. Eine kleine, aber für ihn mehr als ausreichende Einbauküche war ebenfalls vorhanden. Außerdem gab es noch ein Badezimmer mit Badewanne und ein Schlafzimmer, welches durch die großen Fenster lichtdurchflutet war.

Kurz, es war perfekt

„Und? Wie finden Sie es?“ Frau Tanaka, die Vermieterin, eine Frau mittleren Alters, mit einem schmalen zugekniffenen Mund, sah ihn fragend an.

Joe dachte einen Moment lang nach. Eigentlich wollte er die Wohnung. Er wollte sie wirklich. Wäre er wie sein Freund Tai würde er keinen weiteren Gedanken verschwenden. Er würde die Wohnung sofort und voller Enthusiasmus mieten. Aber so war er nicht. Ein Joe Kido war nicht so impulsiv. Er musste erstmal eine Nacht darüber schlafen, die Vor- und Nachteile abwägen, andere Wohnung zum Vergleich besichtigen. Ja, so war er eben. Alles gut durchdacht, vorher würde er keine Entscheidung treffen. Er lächelte Frau Tanaka unsicher an.

„Es ist wirklich hübsch, aber ich muss es mir erst noch einmal überlegen.“

Sie warf ihm einen scharfen Blick zu, ehe sie mit dem Schlüsselbund in ihrer Hand klimperte und zur Haustüre ging. Joe verstand den Wink und folgte ihr schnell.

„Sie sollten nicht zu lange warten“, sagte die Vermieterin kalt während sie nach draußen traten. „Die Wohnungen sind sehr gefragt, alleine schon wegen der Nähe zur U-Bahn, dann noch die günstige Miete und...“

Joe bekam die anderen Gründe für die Beliebtheit der Wohnung nicht mehr mit, denn in diesem Moment kam eine Frau - er schätzte sie auf den ersten Blick auf sein Alter - die Treppe zu ihnen herauf. Ihr helles, fast schon blondes, kinnlanges Haar glänzte im Sonnenlicht, ihr Mund mit den vollen Lippen war zu einem Lächeln verzogen. Die großen graublauen Augen musterten Joe fragend.

„Guten Tag Frau Tanaka.“ Der Klang ihrer Stimme verursachte bei Joe Gänsehaut.

„Fräulein Eri...“

Der Blick der jungen Frau war immer noch stur auf Joe gerichtet. „Und Sie sind dann wohl mein neuer Nachbar?“

Sein Herzschlag setzte für einen Moment aus, als sich ihre Augen trafen.

Die Vermieterin schnaubte verächtlich. „Also eigentlich ist sich Herr Kido noch nicht sicher ob er...“

„Ja“, unterbrach Joe sie und hielt Eri die Hand hin. „Ja“, wiederholte er mit lauter Stimme. Er konnte selbst nicht glauben was er da gerade tat, aber sein Mund bewegte sich wie von alleine. „Ich bin ihr neuer Nachbar. Mein Name ist Joe Kido.“

Frau Tanaka zog überrascht eine Augenbrauen hoch und schüttelte verständnislos den Kopf.